

Asset ManagerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Asset ManagerInnen (engl. Asset = Vermögen) arbeiten in Finanzinstituten wie Banken, Investmentbanken und Fondsgesellschaften, sowie in Immobilienunternehmen, Unternehmensberatungen und Asset-Managementunternehmen. Sie verwalten das Vermögen (Kapitalvermögen, Sachvermögen) ihrer Kundinnen und Kunden nach bestimmten Richtlinien und Vorgaben mit dem Ziel, dieses Vermögen langfristig optimal zu sichern und zu vermehren.

Asset ManagerInnen recherchieren und berechnen optimale Anlage-/Investmentmöglichkeiten und -kombinationen und stellen Anlage-Portfolios zusammen. Dabei sollen finanzielle Risiken vermieden/gesenkt und die beste Rendite erwirtschaftet werden. Zu diesem Zweck studieren und analysieren sie die aktuellen Marktentwicklungen, sie lesen Markt- und Branchenanalysen, Konjunkturdaten, Statistiken und Kennzahlen. Sie halten Meetings und Besprechungen ab und kommunizieren laufend mit BerufskollegInnen wie z. B. FinanzanalystInnen (Financial Analyst (w./m.)), RisikomanagerInnen oder FondsmanagerInnen sowie mit ihren KundInnen und KlientInnen.

Abgrenzung zu FondsmanagerIn: während FondsmanagerInnen mit der Verwaltung von Fonds (Wertpapier- und Aktienfonds) befasst sind, verwalten Asset-ManagerInnen für ihre KundInnen nicht nur Kapital- sondern auch Sachvermögen wie Immobilien.

Ausbildung

Für den Beruf Asset ManagerIn ist in der Regel ein facheinschlägiges Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Finanzwirtschaft oder Finanzmanagement erforderlich. Eine kaufmännische Schule (Handelsakademie) kann eine geeignete Vorbildung sein.